

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Band: 60 (1955-1956)
Heft: 17

Rubrik: Kurse und Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Maria Mohr-Reucker: **Im Dorf der Kinder.** 119 S. Christliches Verlagshaus, Stuttgart.
Kitty Barne: **Barbie.** Eine Mädchengeschichte. 223 S. Verlag Herder, Freiburg.

Diverses

Jahresbericht Aargauisches Lehrerinnenseminar und Aargauische Töcherschule. Schuljahr 1955/56. Mit Beiträgen über Neubau und Unterricht.
Irma Voser-Hoesli: **Wolfgang Amadeus Mozart.** Ein Lebensbild. 70 S. Verbreitung Guter Schriften.
Dr. med. Harnik: **Arbeit und Beruf als Ehe- und Lebensprobleme.** Heft IV. Reihe «Vom

Sinn des Lebens». 31 S. Vadian-Verlag, St. Gallen.
Prof. Dr. med. Koller/Prof. Dr. med. H. Willi: **Die Gesunderhaltung von Mutter und Kind.** 290 S. Verlag Schultheß & Co. AG, Zürich.
A. F. Scott: **Topics and Opinions.** Englisch. 295 S. Verlag Macmillan & Co., London.
Hans Börlin: **Faltschnitt.** Hochwächter-Bücherei.
Renate Amstutz: **Chullah di Rullah.** Sechs berndeutsche Kasperstücke. Beide Verlag Paul Haupt, Bern.
Arthur Kern: **Kurze Anleitung zu meinem Rechenkasten** (mit Rechenkasten). Verlag Herder, Freiburg.

KURSE UND VERANSTALTUNGEN

Vom 8. bis 14. Juli 1956 findet auf dem **Herzberg** eine **Werkwoche** statt. Es sind folgende Arbeitsgruppen vorgesehen: Flechten, Mosaik, Batik, Photographieren, Handweben. Das Kursgeld beträgt Fr. 80.— zuzüglich eines Unkostenanteils für den Materialverbrauch. Die Anmeldungen sind bis 25. Juni 1956 an den **Freizeitdienst Pro Juventute**, Seefeldstr. 8, Zürich, zu richten (Einschreibgebühr Fr. 5.—, zahlbar auf Postscheckkonto VIII 31 000 mit dem Vermerk «Werkwoche»).

Der Sonnenberg-Kreis führt im Monat Juli 1956 im Internationalen Haus Sonnenberg folgende internationale Tagungen durch, aus deren Programmen einige Vorträge angeführt werden:

48. *Internationale Sonnenberg-Tagung vom 30. Juni bis 9. Juli 1956.*

Verhandlungssprache: Deutsch.

Deutsche Schulprobleme.

Dänische Demokratie.

Totalitäre Erscheinungen und Tendenzen in der liberalen Welt.

Lebendige Demokratie und die Macht der Verbände.

Sozialpolitische Tendenzen in Amerika und Europa.

Der Einfluß der Massenmedia auf die Jugendlichen.

49. *Internationale Sonnenberg-Tagung vom 10. bis 19. Juli 1956.*

Verhandlungssprache: Deutsch.

Erziehung zum Mitmenschen.

Deutschland — von einem Engländer gesehen.

Die Anerkennung der Grund- und Menschenrechte. Betrachtungen zwischen Ost- und Westproblem.

Das Europaproblem und die soziale Frage. Atomkraft als Friedenskraft.

Warnzeichen in der Handschrift des Kindes.

50. *Internationale Sonnenberg-Tagung vom 20. bis 29. Juli 1956.*

Verhandlungssprache: Deutsch/Englisch.

Demokratie in Großbritannien.

Sozialpolitische Tendenzen in Amerika und Europa.

Gesunde Demokratie.

Die Zusammenarbeit der nordischen Länder. Geschichtslegenden und geschichtliche Wirklichkeit.

The Education System of Scotland.

51. *Internationale Sonnenberg-Tagung vom 9. bis 18. August 1956.*

Verhandlungssprachen: Deutsch/Englisch.

52. *Internationale Sonnenberg-Tagung vom 29. August bis 7. September 1956.*

Verhandlungssprachen: Deutsch/Französisch.

Meldungen werden erbeten an den Internationalen Arbeitskreis Sonnenberg, Braunschweig, Bruchtorwall 5.

MITTEILUNGEN

An dieser Stelle möchten wir dem *Verlag Sauerländer & Co. AG*, Aarau, für das Überlassen der zwei Klischees aus dem Werk **«Heimliche Sehnsucht»** von *Olga Meyer* herzlich danken.

Nochmals Bundesfeierspende. Es ist hoch erfreulich, daß das Bundesfeierkomitee beschlossen hat, die diesjährige 1.-August-Spende zu 90% den Schweizer Frauen zur Verfügung zu stellen. Damit soll ein Teil der Arbeit, welche

diese seit Jahrzehnten in ihren großen schweizerischen Verbänden und lokalen Vereinen uneigennützig leisten, gefördert werden.

Die Initianten der diesjährigen Spende sind Männer, welche die umfassende gemeinnützige Tätigkeit der Frauen kennen. Die Spende soll daher auch Ausdruck sein der Anerkennung und der Dankbarkeit. Da wollen wir Frauen sicher nicht beiseite stehen und abwarten, ob uns das Geld in kleinen oder großen Beträgen